



zurück an:

**Stadtwerke Bobingen**  
Max-Fischer-Straße 11a  
86399 Bobingen

-Durchwahl	08234/43066-0
	08234/43066-66
E-Mail	p.buhl@bobingen.de

## Antrag auf die Herstellung oder Änderung des Abwasseranschlusses / der Grundstücksentwässerungsanlage

Neuanschluß  Änderung (Verlängerung, Stilllegung)

### 1. Grundstückseigentümer/ Bauherr

.....  
Name Vorname Telefon  
.....  
PLZ Ort Straße

### 2. Lage des anzuschließenden Grundstücks

PLZ, Ort, Straße: .....

Gemarkung: ..... Fl.Nr.: ..... Größe: .....m<sup>2</sup>

Grundstücksteilung oder sonst. Veränderung ist vorgesehen  Ja  Nein  
(Falls ja, Darstellung in Skizze)

Berührt der geplante Trassenverlauf Fremdgrundstücke  Ja  Nein  
(Falls ja, ist Anschlussbedingung 6.14 zu beachten)

### 3. Art des Bauvorhabens (zutreffendes bitte ankreuzen)

**Nutzung**  Wohnen  Mischnutzung  Gewerbe

Anschluss einer neu zu erstellenden Grundstücksentwässerungsanlage

Neuanschluss eines vorhandenen Gebäudes

die Änderung / Erweiterung einer vorhandenen Grundstücksentwässerungsanlage mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage und dessen Benutzung.

### ("Schmutzwasser #A JgW k UggYf) (zutreffendes bitte ankreuzen)

Hiermit beauftrage ich die Stadtwerke Bobingen mit der Herstellung einer Schmutzwasser-Hausanschlussleitung

mit Revisionsschacht  ohne Revisionsschacht (Anschlussbedingung 6.16 ist zu beachten)



## 6. Hinweise zur Genehmigung

Der Antragsteller erkennt hiermit die Bedingungen der

"Satzung für die öffentliche Entwässerungssatzung der Stadt Bobingen (Entwässerungssatzung-EWS)"  
und der hierzu ergangenen

"Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung"  
in ihrer jeweiligen Fassung als verbindlich an.

Für die Abwasserbeseitigung von privaten Grundstücken gilt das Wasserhaushaltsgesetz, das Bayerische Wassergesetz (BayWG), sowie die Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) und die Entwässerungssatzung der Stadt Bobingen.

### 6.1 Schutz der öffentliche Abwasseranlagen

Die Herstellung oder Änderung des Anschlusses bedarf der vorherigen Zustimmung und der anschließenden Abnahme des Anschlusspunktes durch die Stadtwerke Bobingen. Die Zustimmung ist rechtzeitig, spätestens jedoch vier Wochen vor Durchführung in Form des vorliegenden Entwässerungsantrages einzuholen. Dies gilt auch für Neuanschlüsse im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren. Die Begrenzungen des Benutzungsrechtes der öffentlichen Abwasseranlage gemäß der Entwässerungssatzung sind zu beachten. Abwasser darf nur eingeleitet werden, wenn die in der Entwässerungssatzung festgelegten Grenzwerte nicht überschritten werden.

### 6.2 Rückstauschutz

Bei größeren Regenereignissen wird die Kanalisation planmäßig ausgelastet und steht dann unter Rückstau. Deswegen enthält die örtliche Entwässerungssatzung den Hinweis, dass jede Grundstücksentwässerungsanlage gegen Rückstau von Abwasser aus dem öffentlichen Abwasserkanal zu schützen ist. Hierzu sind für die Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene (häufig Gelände- bzw. Straßenoberkante) funktionstüchtige Rückstausicherungsgemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik einzubauen und zu warten.

### 6.3 Überflutungsschutz

Der Überflutungsschutz von Grundstücken und Gebäuden bei Starkregen gegenüber Oberflächenabflüssen ist zur Schadensbegrenzung und Gefahrenabwehr eigenverantwortlich vorzusehen. Größere Grundstücke mit abflusswirksamer Fläche von mehr als 800m<sup>2</sup> sollen nach DIN 1986-100 für einen Berechnungsregen mit einer Jährlichkeit von mindestens 30 Jahren nachweisen, wie das Regenwasser schadlos auf den Grundstück zurückgehalten wird.

### 6.4 Nachbarschutz bei Versickerung

Grundsätzlich gilt gemäß § 27 des Nachbarrechtsgesetzes, dass bauliche Anlagen zur Versickerung so einzurichten sind, dass Niederschlagswasser nicht auf das Nachbargrundstück tropft, auf dieses abgeleitet wird oder übertritt. Der Abstand der Versickerungseinrichtung von 6,0m zu unterkellerten, nicht gesondert abgedichteten Gebäude, und von 2,0m zu benachbarten Grundstücken ist einzuhalten. Sofern der Abstand unterschritten wird, muss die Anlage in diesem Bereich zum Nachbargrundstück abgedichtet bzw. die Zustimmung des Nachbarn zur Versickerung eingeholt werden.

### 6.5 Zustands- und Funktionsprüfung

Gemäß Eigenüberwachungsverordnung gilt: Der Eigentümer eines Grundstücks hat im Erdreich oder unzulänglich verlegte Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutzwasser oder mit diesem vermischten Niederschlagswasser seines Grundstücks nach der Errichtung oder nach wesentlicher Änderung unverzüglich von Sachkundigen auf deren Zustand und Funktionstüchtigkeit prüfen zu lassen. Für die Durchführung der Prüfung gelten die DIN 1986 Teil 30 und die DIN EN 1610 als allgemein anerkannte Regel der Technik. Die von Sachkundigen ausgestellte Prüfbescheinigung, ein Lageplan mit Leitungsverlauf, Fotodokumentation der Örtlichkeit, Handlungsprotokolle, Befahrungsvideo und die Prüfprotokolle der Dichtheitsprüfung sind den Stadtwerken Bobingen unmittelbar nach der Prüfung vorzulegen.

### 6.6 Inspektionsöffnung

Bei der Neuerrichtung einer Anschlussleitung auf einem privaten Grundstück hat der Grundstückseigentümer in der Nähe der Grundstücksgrenze einen geeigneten Einsteigeschacht mit Zugang für Personal oder eine geeignete Inspektionsöffnung auf seinem Grundstück außerhalb des Gebäudes einzubauen. [EWS § 9 (3)]#

### 6.7 Baubeginn und Haftung

Mit der Ausführung der Anlagen darf erst nach Erteilung der Genehmigung begonnen werden. Es besteht eine Haftung gegenüber Dritten für Schäden, die durch die Grundstücksentwässerungsanlagen und die Versickerung entstehen.

### 6.8 Arbeiten im Öffentliche Raum

Arbeiten im öffentliche Raum (Straßen, Gehwege, Plätze) dürfen nur durch zugelassene Fachfirmen mit Zustimmung der Stadt Bobingen ausgeführt werden.

### 6.9 Errichtung, Betrieb, Wartung und Überwachung

Errichtung, Betrieb, Wartung und Überwachung der Grundstücksentwässerungsanlagen müssen gemäß Wasserhaushaltsgesetz nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erfolgen unter Beachtung von EÜV, sowie der Entwässerungssatzung der Stadt Bobingen.

### 6.10 Gebühren

Die Genehmigung des Entwässerungsantrages ist gebührenfrei.



## 8. Datenschutz-Information

### 1. Allgemeines

Wir von den Stadtwerken Bobingen (SWB) nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernissen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutz-Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen. Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Ihre persönlichen Daten (z. B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum), Ihre Abrechnungsdaten (z. B. Verbräuche an Ihrer Lieferstelle, Abschlagshöhen; Bankdaten), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten), Werbe- und Vertriebsdaten (d. h. Erkenntnisse aus Kundendatenanalysen). Im Folgenden erfahren Sie, wie wir mit diesen Daten umgehen.

### 2. Verantwortliche Stelle und Kontakt

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind die Stadtwerke Bobingen, Rathausplatz 1, 86399 Bobingen, T 08234/8002-0, F 08234/8002-82, E-Mail [stadtwerke@bobingen.de](mailto:stadtwerke@bobingen.de). Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz der SWB haben (bspw. zur Auskunft und Aktualisierung Ihrer personenbezogenen Daten), können Sie auch Kontakt mit unserem Datenschutzbeauftragten aufnehmen ( [ds.kommunal@lra-a.bayern.de](mailto:ds.kommunal@lra-a.bayern.de) )

### 3. Zweck der Datenerhebung und Verarbeitung ist die Vertragsabwicklung

Die SWB verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, d. h. Ihre persönlichen Daten und Ihre Abrechnungsdaten zur Erfüllung des Vertrags mit Ihnen. Die konkrete Verarbeitung richtet sich nach den jeweiligen Produkten und der jeweiligen Dienstleistung, die Sie bei den SWB beziehen (z. B. Wasserlieferung, Erstellung Hausanschluss, Abwasserentsorgung). Insbesondere erfasst sind die Abrechnung der vertraglichen Leistungen, der Versand von Rechnungen und ggf. Mahnungen sowie die Kommunikation mit Ihnen. Rechtsgrundlage für die vorstehend beschriebene Datenverarbeitung ist die Verarbeitung zur Vertragserfüllung und Vertragsdurchführung. Ohne diese Datenverarbeitung können wir den Vertrag nicht abschließen und erfüllen.

Zum Zwecke der Vertragserfüllung, z. B. zur Abrechnungserstellung, Abwicklung der Zahlung, zum Zwecke der Ermittlung Ihres Verbrauchs sowie der Versendung von Schreiben, übermitteln wir Ihre persönlichen Daten und Ihre Abrechnungsdaten ggf. auch an Dritte und Auftragsverarbeiter (Rechnungsdruck, Versanddienstleister, Inkassodienstleister).

### 4. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG.

### 5. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden auch von anderen Unternehmen, die im Auftrag der SWB tätig sind („Auftragsverarbeiter“) oder im Rahmen von Geschäftspartnerschaften der SWB tätig sind („Dritte“), genutzt.

Mögliche Empfänger Ihrer Daten sind Abrechnungsdienstleister, Adressdienstleister, Inkassounternehmen, Versanddienstleister und sonstige Service- und Kooperationspartner.

### 6. Datenspeicherung und Datenlöschung

Die SWB löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung bestehen.

### 7. Information über weitere Rechte nach der DSGVO

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:  
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD), Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de), Internet: [www.datenschutz-bayern.de](http://www.datenschutz-bayern.de)

Sollten Sie von oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen die SWB zusammen mit dem städtischen Datenschutzbeauftragten, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.